

reformiert. lokal

Kirchenkreis drei
www.reformiert-zuerich.ch/drei

ZHZ053





Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Jahresabonnement von sechs Ausgaben gesammelter inspirierender Bolderntexte, ein Geschenk des Trägervereins Boldern Männedorf. Vielen Dank dafür!



Veranstaltungen

Sa, 30. Oktober, 10h

Tagung Dialog Demenz ✓

Kirchgemeindehaus Oberstrass

Sa, 30. Oktober, 14h

Beginn Ausstellung

«Dia de Muertos» ✓

Offener St. Jakob

So, 31. Oktober, 11h

Fest-Gottesdienst zur Wiedereröffnung der Johanneskirche ✓

Pfrn. Tania Oldenhage und Pfrn. Liv Zumstein

Johanneskirche

So, 7. November, 10h

Reformationssonntag – SRF live

Eintauchen mit Wort und Musik in einen brisanten Moment der Kirchengeschichte. Der Gottesdienst wird von Fernsehen und Radio SRF live übertragen. Start für die Gemeinde vor Ort ist 9.45 Uhr.

Johanneskirche ✓

Mi, 10. November, 14.30h

Gemeindenachmittag ✓

«Keine Angst vor der Angst»

Referat Irmgard Schaffenberg
Kirchgemeindehaus Oerlikon

Do, 11. November, 10h

Diakonietag mit weltlichem und interreligiösem Panel ✓

Pfr. Christoph Sigrist mit Gästen. Protokoll von Patti Basler Grossmünster

Do, 11. November, 12.30h

Vernissage Tanzfilm «Ver_Luscht» von Tina Mantel und Raphael Zürcher ✓

Diakonietag Grossmünster

Fr, 12. und Sa, 13. November

Basar Kirchenkreis sechs ✓

Flohmarkt. Restauration. Barbetrieb. Familienprogramm. Mit Rikscha-Transport zwischen den Standorten.

Kirchen Oberstrass u. Paulus

So, 28. November, 17h

Adventskonzert Gospelchor Albisrieden ✓

Eintritt frei, Kollekte

Neue Kirche Albisrieden

KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Diese Ausgabe erzählt von einem besonderen Manifest aus aktuellem Anlass und einem bedeutenden Jubiläum. Schmökern Sie in diesem reformiert.lokal. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Hinweis: Umlaut gilt als ein Buchstabe. Viel Vergnügen!

Rätselfragen:

1 Was wurde am 11.11.2020 unterzeichnet? Zweiter Wortteil.

2. Vorname der Regisseurin des Tanzfilms «Ver_Luscht».

3. Was hat der Zürcher Rat 1521 abgeschafft?

4. Name der Veranstaltung im November, wo kirchliche und weltliche Vertreter und Vertreterinnen über die gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie diskutieren. Erster Wortteil.

5. Eine Berufsbezeichnung und gleichzeitig der Nachname eines bekannten Grossmünster-Pfarrers.

6. Die erste Novemberwoche ist jedes Jahr die Woche der ...

7. Nach Zwingli der zweitwichtigste Reformator in Zürich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 23. September an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an: *Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich. Die Gewinnbenachrichtigungen erfolgen schriftlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.*

Lösung des letzten Rätsels: Wir haben den Begriff «Feigenblatt» gesucht.

TITELSEITE

Kirchgemeindepräsidentin Annelies Hegnauer unterschreibt das Corona-Manifest am 11.11.2020 im Grossmünster...Quelle: Lorena La Spada

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig, Hanna Kandal-Stierstadt, Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH



Claudia Bretscher, Kirchenpflegerin. Quelle: Lukas Bärlocher

Am 11. November ist Martinitag. Er erinnert an den heiligen Martin, der nach der Legende an einem kalten Wintertag seinen Mantel mit dem Schwert zerschnitt und die eine Hälfte einem frierenden Bettler geben hat. Es ist aber auch der Tag, an dem in früheren Zeiten die Zinsen in Form des Zehnten fällig wurden, die Vorstufe unserer heutigen Steuern. Ökonomie und Diakonie gehören in der Kirche eng zusammen. Es sind die beiden Seiten der Medaille des helfenden Handelns.

Am Martinitag vor einem Jahr haben die Zürcher Kirchen das Corona-Manifest unterschrieben. In diesem haben sie sich verpflichtet, in der in verschiedenster Hinsicht existentiellen Bedrohung durch die Corona-Pandemie für die Betroffenen da zu sein und einen öffentlichen Diakonie-Tag durchzuführen, um die im Zusammenhang mit der Pandemie gemachten Erfahrungen mit Expertinnen und Experten aus Kirche und Gesellschaft zu reflektieren. Zur finanziellen Unterstützung Betroffener hat unsere Kirchgemeinde den in einer früheren Ausgabe des reformiert.lokal erwähnten «Corona-Batzen» bereitgestellt. Er dient als Soforthilfe für Personen mit einer coronabedingten Erwerbseinbusse, aber ohne Anspruch auf Sozialhilfe. Heute können wir sagen, dass deutlich weniger Gesuche eingegangen sind als erwartet.

Wir stellen uns deshalb die Frage, ob wir die Zielgruppe nicht erreichen oder ob die staatlichen Unterstützungsmassnahmen so erfreulich gegriffen haben. Eine Erkenntnis ist, dass es für viele mit Scham behaftet ist, die eigene prekäre finanzielle Situation zu thematisieren.

Ein Jahr nach der Unterzeichnung des Corona-Manifests, am kommenden 11. November, findet nun der Diakonie-Tag im Grossmünster statt mit einem weltlichen und einem interreligiösen Panel und drei vielversprechenden kulturellen Beiträgen. Das Corona-Manifest soll einer Prüfung unterzogen werden. Es dürfte ein interessanter Anlass werden. Nehmen Sie teil. Mehr dazu lesen Sie im Leitartikel.

CLAUDIA BRETSCHER
Kirchenpflegerin der reformierten
Kirchgemeinde Zürich
Ressort Diakonie und Migration

BOLDERNTEXTE

Bibelworte für den Alltag

Viele Perspektiven, eine Publikation: Das zeichnet die Bolderntexte aus. Zum Kernteam der Autorinnen und Autoren gehören rund zwanzig Personen, die – ausgehend von einem Bibelvers – Brücken zum Alltag schlagen und dabei oft aktuelle Auseinandersetzungen anklingen lassen. Neugierig? Lösen Sie das Kreuzworträtsel auf Seite 2 und gewinnen Sie ein Jahresabonnement der Bolderntexte.

www.bolderntexte.ch



Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken ✓ gilt Zertifikatspflicht.

NEUE REGELUNGEN

Corona-Zertifikatspflicht



Quelle: stART

Zertifikatspflicht und Schutzmassnahmen gemäss den Regelungen des Bundes und der Kirchgemeinde Zürich.

Für öffentlich zugängliche Veranstaltungen in Innenräumen gilt ab dem Alter von 16 Jahren in der Regel Zertifikatspflicht. Die Alterslimiten für Kinder und Jugendliche richten sich nach den aktuellen BAG-Vorgaben. Für den Besuch brauchen Sie ein Covid-Zertifikat und einen Personalausweis. Die bisher gültigen Massnahmen wie Anmeldung, Kontaktangabe beim Eingang, Masken und obligatorische Abstände

entfallen. In diesem Rahmen kehrt eine schöne Normalität zurück.

Gottesdienste, die von mehr als 50 Menschen besucht werden, unterstehen der Zertifikatspflicht. Diese Gottesdienste sind im Kalender so markiert: ✓

Bei Gottesdiensten ohne Häkchen gilt: Maske, Abstand, max. 50 Personen und es darf nur zwei Drittel der Raumkapazität genutzt werden.

Für Angebote mit Konsumation wie Mittagstische oder Kultur am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen gilt immer Zertifikatspflicht, wie in jedem Restaurant. Das Gleiche gilt für den Kirchenkaffee, auch dann, wenn für den Gottesdienst selber kein Zertifikat verlangt wird.

Feste Gruppen mit bis zu 30 Personen dürfen sich ohne Zertifikat treffen. Es gilt wie bisher: Maske, Abstand, Handhygiene, Lüften. Konsumation ist nicht zulässig.

WORAN ERINNERT EIGENTLICH ...

... der Reformationssonntag?

In der Schweiz gilt der erste Sonntag im November als Reformationssonntag. In Zürich entzündete sich der Zorn der Reformatoren nicht prioritär am Ablasshandel, sondern an der weit verbreiteten Praxis des Söldnerwesens. Junge Männer zogen dabei für fremde Mächte in den Krieg.

In Deutschland gilt der 31. Oktober als Tag der Reformation. Laut der Überlieferung hat Martin Luther am Abend vor Allerheiligen im Jahr 1517 seine Streitschrift mit den 95 Thesen zu Ablass und Busse an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen – und läutete damit die Reformation ein.

In der Schweiz entzündete sich der Zorn der Reformatoren nicht prioritär daran, dass man sich von seinen Sünden freikaufen konnte – sondern am Söldnerwesen, das von beiden Lagern sehr unterschiedlich beurteilt wurde. Die Reisläuferei, wie das Söldnerwesen auch genannt wurde, stellte damals in der Schweiz nach der

Landwirtschaft den zweitwichtigsten Wirtschaftszweig dar. Jeder Zehnte zog als Fusssoldat für fremde Mächte in den Krieg. Während die katholischen Landkantone die Reisläuferei vor allem als gute Einnahmequelle sahen, stiess sich Reformator Huldrych Zwingli an der Praxis, die in seinen Augen üble Geldmachelei auf Kosten vieler unschuldiger junger Männer war. Zahlreiche Rückkehrer litten für den Rest ihres Lebens an einem Kriegstrauma oder verarmten. Ein Drittel der Männer kehrte gar nie zurück.

Im Jahr 1521 setzte Zwingli im Zürcher Rat ein Verbot des Söldnerwesens durch – und brachte damit den ersten Stein für den Prozess der Reformation ins Rollen. Am 29. Januar 1523 war es so weit: Der gleiche Rat beschloss die Einführung der Reformation in der Limmatstadt.



www.zb.uzh.ch/de/zueroch/reformation

Resonanzraum



Am 11. November 2020 unterschrieben die drei Landeskirchen

Vor einem Jahr haben die drei Landeskirchen der Stadt Zürich im Corona-Manifest gegenüber der Gesellschaft das Versprechen abgelegt, für die Menschen da zu sein. In einem eigens dafür einberufenen Diakonie-Tag wird am 11. November 2021 mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Religionen darüber reflektiert, inwieweit dies gelungen ist.

Als Finanzdirektor sah sich Regierungsrat Ernst Stocker in der Coronakrise ganz anderen Herausforderungen gegenüber als zum Beispiel Rita Inderbitzin, römisch-katholische Sozialdiakonin in der Bahnhofskirche. Die schwierige Entscheidung, wer in welchem Umfang Anspruch auf Härtefallhilfe hat, reibt sich an der Frage, wie man Menschen in existenzieller Not beistehen kann. Neben fünf weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Religion begegneten sich Stocker und Inderbitzin

in der Pandemie



«In der Coronakrise hat sich die politische Relevanz der Kirche verdichtet.»

PFARRER CHRISTOPH SIGRIST

Möglichkeit zu Begegnung und Austausch ist wertvoll», sagt Marcel von Holzen, Dekan von Katholisch Zürich. «Auch im Wissen darum, dass der Diskurs längst noch nicht abgeschlossen ist.» Vor lauter Expertenmeinungen dürften aber die Betroffenen nicht aus den Augen verloren werden – also Kranke, Arbeitslose, Krankheits- und Todeserprobte und jene, die noch nicht wieder Tritt gefasst hätten im Leben. «Ich freue mich daher sehr, dass mit der Uraufführung des Tanzfilms *«Ver_luscht»* auch ein künstlerischer Zugang geschaffen wird, der dem Spektrum der Pandemie-Erfahrungen und -Emotionen noch mehr Raum gibt.»

Der Film von Tina Mantel und Raphael Zürcher lässt Betroffene zu Wort kommen – und lädt dazu ein, sich an gemeinsam geteilte Erfahrungen von Isolation, Trauer, Aggression, aber auch Hoffnung und Humor zu erinnern. «Dank der beweglichen Bilder kommt man noch einmal an eine ganz andere Ebene heran, die menschlich und sehr berührend ist», sagt Lars Simpson, Pfarrer der Christkatholischen Kirchgemeinde Zürich. «Auf irgendeine Weise haben wir durch Corona alle Verlust erfahren – sei es von lieben Menschen, Gesundheit, Einkommen oder Status.» Die Rückbesinnung auf diese gemeinsame Erfahrung helfe im Alltag bei der Umsetzung von Werten wie gelebte Nächstenliebe sowie verantwortungsbewusster Solidarität.

DIAKONIE-TAG GROSSMÜNSTER

Donnerstag, 11. November 2021, 10 bis 13 Uhr

*Pfr. Christoph Sigrist mit Gästen
Protokoll von Patti Basler*



der Stadt Zürich das Corona-Manifest in einem feierlichen Akt. Quelle: Lorena La Spada

am 11. November 2021 anlässlich des Diakonie-Tags im Grossmünster – mit dem Ziel, an einem weltlichen sowie einem interreligiösen Panel die Auswirkungen der Pandemie auf die Gesellschaft zu reflektieren.

Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster, ist so etwas wie der geistige Vater des Diakonie-Tags. Er freut sich auf eine lebendige Kontroverse, die gleichzeitig Brücken schlägt. «In der Coronakrise hat sich die politische Relevanz der Kirche verdichtet», sagt er überzeugt. Es versteht sich für ihn von selbst, dass die Kirche da ist, wenn die Gesellschaft inmitten ihrer grössten Krise seit dem zweiten Weltkrieg steckt. «Die Läden machen dicht – dann macht die Kirche auf», so Christoph Sigrist. Doch der gesellschaftliche Wandel schreitet fort, «der Sozialraum ist für die Kirche konstitutiv – und dieser ist in einer Stadt wie Zürich interreligiös», sagt der reformierte Pfarrer – und hat zum inter-

religiösen Panel auch Iman Sakib Halilovic und Rabbiner Noam Hertig hinzugezogen.

Der Geist der überkonfessionellen Zusammenarbeit spielte auch am Martinitag vor einem Jahr eine wichtige Rolle: Am 11.11.2020 haben die katholische, die reformierte und die christkatholische Kirche ein gemeinsames Versprechen abgelegt, wonach sie in der in verschiedenster Hinsicht existenziellen Bedrohung durch die Coronapandemie für die Betroffenen da sein wollen. Dieses Versprechen ist im Corona-Manifest festgehalten – darin haben sich die Kirchen unter anderem zur Durchführung eines Diakonie-Tags verpflichtet. Nun findet dieser statt – sinnigerweise im Rahmen der «Woche der Religionen» – und markiert gleichzeitig den Abschluss eines Jahres, das geprägt war von einer polarisierenden Debatte rund um Solidarität, persönlichen Freiheiten sowie mentaler und körperlicher Gesundheit. «Die

EINLADUNG ZUR KIRCHENKREISVERSAMMLUNG

Liebe Mitglieder des Kirchenkreises drei

ft Kirche Ideen Beschlüsse Informationen Besprechen Begeisteru
 ander Zukunft Kirche Ideen Beschlüsse Informationen Bespreche
 onen Miteinander Zukunft Kirche Ideen Beschlüsse Informatione
 euerung Visionen Miteinander Zukunft Kirche Ideen Beschlüsse
 jeisterung Erneuerung Visionen Miteinander Zukunft Kirche Idee
 sprechen Begeisterung Erneuerung Visionen Miteinander Zukun
 rminationen Besprechen Begeisterung Erneuerung Visionen Miteir
 chlüsse Informationen Besprechen Beisistung euerung Miteir
 che Ideen Beschlüsse Inform ion Erneuerung Beisistung
 ler Zukunft Kirc Ideen Beschlüsse Informationen Beisistung
 on Mitglieder Zukun ft Kirche Ideen Beschlüsse Informa
 ite ma



Quelle: Archiv KK3

Durch die Pensionierung von zwei Pfarrpersonen im nächsten Jahr benötigen wir eine Pfarrwahlkommission, die neue Pfarrpersonen sucht. Die Kommission wird von der Kirchenkreisversammlung nominiert. Deshalb wird die geplante Kirchenkreisversammlung neu mit folgenden Traktanden stattfinden.

Kirchenkreisversammlung

Agenda

1. Begrüssung durch Andreas Michel
2. Vorstellung, Nomination und Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission
3. Wahlempfehlung für die Mitglieder der Kirchenkreiskommission sowie für das Präsidium für die Amtsdauer 2022–2026

Eine Bemerkung zum Traktandum 2: Es kann sich jedes Mitglied der Kirchengemeinde Zürich für die Pfarrwahlkommission melden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Betriebsleitung. Die Wahlvorschläge werden zuhänden der Kirchenpflege in geheimer Wahl und mit einfachem Mehr der anwesenden Personen ermittelt.

Eine Bemerkung zum Traktandum 3: Obwohl sich die Kirchenkreiskommission erst im Januar 2021 neu konstituiert hat, muss diese Wahlempfehlung aufgrund der rechtlichen Vorschriften für die kommende Amtsperiode nochmals durchgeführt werden. Die Kirchenkreiskommission arbeitet in der neuen

Konstellation äusserst gut zusammen und es ist sehr erfreulich, wie viel wir schon erreichen konnten. Es ist somit unsere Absicht, die nächsten vier Jahre nochmals in der gleichen Zusammensetzung weiter zu arbeiten, um nun eine gewisse Stabilität und Konstanz in den Kirchenkreis drei zu bringen und den Aufbau konzentriert voranzutreiben. Deshalb empfiehlt sich die bestehende Kirchenkreiskommission in globo zur Bestätigung für die erneute Wahlempfehlung.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Kirchenkreisversammlung teilzunehmen.

*Andreas Michel,
Präsident der Kirchenkreiskommission,
Kirchenkreis drei*

THOMASKIRCHE

Sonntag, 7. November
11.15–12.15 Uhr ✓

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst

Anschliessend Apéro ✓

Die wunderbare



Avi Avital der Weltstar auf der Mandoline. Quelle: Avi Avital

ELS BIESEMANS

Organistin/els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

Wie glücklich bin ich, bereits 11 Jahre in, an und mit der Bühlkirche zu arbeiten, und hier für Sie, liebes Publikum, spielen zu dürfen!

Für mich als Musikerin ist das Instrument – die Orgel – natürlich sehr wichtig. Aber auch die Akustik der Kirche trägt massgeblich dazu bei, wie das Instrument schliesslich klingt. Dieses Jahr feiern wir 125 Jahre Kirche Bühl. Regelmässig stelle ich mir vor, wie die Kirche damals auf die Anwohner gewirkt haben muss. Sie stand lange ziemlich alleine da, ohne viele Häuser in der Nähe. In die Bühlkirche zu kommen, war und ist immer noch eine Mini-Pilgerreise. Bereits der Standort verleiht der Kirche eine besondere Anziehungskraft, ob für Gottesdienste oder Konzerte.

Dank meinem Vorgänger Conrad Zwicky hat die Bühlkirche eine reiche Konzerttradition. Sie ist als wunderschöner Konzertort mit wunderbarer Akustik bis weit über die Grenzen Zürichs hinaus bekannt.

e Akustik der Bühlkirche



«Dank meinem Vorgänger Conrad Zwicky hat die Bühlkirche eine reiche Konzertradtition.»

ELS BIESEMANS

Die holzverkleidete Decke bewirkt ein warmes Schwingen der Klänge, die in der Kirche produziert werden. Bis zum hintersten Platz kann man die leisesten Klänge wahrnehmen. So kam ich 2013 auf die Idee, ein Hammerklavier-Festival zu organisieren. Seit 3 Jahren heisst es «Flügelschläge» und ich mache dies mit Unterstützung der Kulturmanagerin Claudia Rettore. Sie kümmert sich um die Texte, das Fundraising, die Werbung und vieles mehr. Besonders freut es mich, dass Hans Spitzli sich bereit erklärt hat, trotz seiner Pensionierung weiterhin bei den Konzerten mitzuhelfen.

Vom 13. bis 28. November ist es wieder so weit! Weil wir das Festival von 2020 aus bekannten Gründen verschieben mussten, holen wir dies nun nach. Im Mittelpunkt steht Ludwig van Beethoven, der letztes Jahr das grosse Geburtstagskind war. Das Festival möchte vermitteln, wie die Klaviere klangen, die Beethoven gekannt hat. Er ist noch mit dem Cembalo aufgewachsen. Das Klavier stand damals noch in den Kinderschuhen und hat sich am Anfang des 19. Jahrhunderts in einem rasenden Tempo entwickelt.

In einer literarischen Matinée mit Schauspieler Beat Gärtner (im Volkshaus) lernen wir Beethoven von einer ganz persönlichen Seite kennen. In der Bühlkirche findet ein spektakuläres Konzert statt mit Avi Avital, dem Weltstar auf der Mandoline, sowie eines mit dem bekannten Beethoven-Spezialist Abdel Rahman El Bacha, der die drei letzten Klavierkonzerte spielt. In der Kirche St. Peter werden die «vergessenen» Komponisten auf zwei verschiedenen historischen Flügeln beleuchtet. Das Schlusskonzert in der Bühlkirche am 28. November wird auch dieses Jahr von Radio SRF2 Kultur aufgenommen. Auf dem Programm stehen Beethovens 4. Klavierkonzert und das 3. Klavierkonzert von Johann Nepomuk Hummel. Der Film aus dem Jahre 1970 von Mauricio Kagel und Joseph Beuys «Ludwig van» ist eine faszinierende Persiflage über Beethovens 200-jährigen Geburtstag und bildet den Auftakt des Festivals

Detailliertes Programm und Tickets unter: www.fortepiano-festival.com

Aktuelles aus der Pfarrrschaft

Gerne möchten wir Sie über die aktuelle Situation in unserem Pfarramt informieren, besonders im Blick auf die beiden längerfristig krankgeschriebenen Pfarrpersonen.

Pfarrerinnen Erika Compagno befindet sich weiterhin aufgrund ihrer Krebserkrankung in Therapie. Sie ist bis auf weiteres krankgeschrieben und benötigt noch Zeit, um ganz zu Kräften zu kommen, bevor sie wieder in die Gemeindegemeinschaft einsteigen kann.

Auch Pfarrer Thomas Schüpbach ist bis auf weiteres krankgeschrieben und in zahlreichen Behandlungen, die viel Ressourcen brauchen. Motiviert und zuversichtlich macht er dabei laufend kleine Fortschritte. Ab und an nimmt er auch schon wieder am Gemeindeleben teil.

Wir wünschen den beiden weiterhin Geduld und Kraft für ihr Gesundwerden!

Bis zu ihrem Wiedereinstieg wird uns zusätzlich zu Pfarrer Ueli Schwendener, der mit 70% und schwerpunktmässig im Sihlfeld arbeitet, neu Pfarrer Herbert Anders zu 30% mit Vertretungen unterstützen.

Pfarrteam des Kirchenkreis drei



Bei Veranstaltungen mit einem grünen Haken ✓ gilt Zertifikatspflicht.

(Covid-Zertifikat auf dem Handy oder auf Papier, zusammen mit einem gültigen Personalausweis)

REISEVORTRAG MIT MATHILDE CLERC

Schottland



Blick auf Burg Inverness mit Fluss Ness Quelle: Mathilde Clerc

Ein Land mit einer bewegten Geschichte, landschaftlichen Gegensätzen, dem Atlantik, den Inseln und Fjorden; seine reiche Kultur an Baudenkmälern, seine Persönlichkeiten, insbesondere ein Missionar, ein Reformator, ein Dichter, eine Königin und Musikanten. Auf meiner Chorreise durchführen wir das südliche hügelige Grasland mit den vielen Schafen, dann ging es nordwärts in die Hauptstadt und weiter ins Hochland, auch zu einer typisch schottischen Produktionsstätte.

Habe ich Sie gluschtig gemacht? Kommen Sie mit auf diese Bilder-Reise und lernen Sie das Land kennen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch am Dienstag, 9. November.

Mathilde Clerc

Kontakt:
Christina Falke, 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS IM GUT, SAAL
Dienstag, 9. November, 14 Uhr ✓

Unter freiem Himmel

Wenn Sie sich durch die Zertifikatspflicht ausgeschlossen fühlen und sich Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Austausch wünschen:

Ich bin gerne für Sie da. Unter freiem Himmel. Rufen Sie mich an, schreiben Sie mir. Ich freue mich darauf, Sie zu treffen.

*Herzliche Grüsse
Christina Falke*

044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Quelle: pixabay.com

SIHLFELD GIRLS

Wer ist diese Frau?



Quelle: pixabay.com

Unsere gesuchte Dame ist eine amerikanische Philosophin. Details zu ihrer Biografie finden Sie auf dem Flyer.

Ich freue mich, interessierte Frauen zu diesem interessanten Filmabend begrüßen zu dürfen.

Kontakt:
Christina Falke, 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

ANDREASKIRCHE, SAAL
Freitag, 5. November, ab 17.30 Uhr ✓
17.30 Uhr: Einführung und Apéro
18.30 Uhr: Filmvorführung

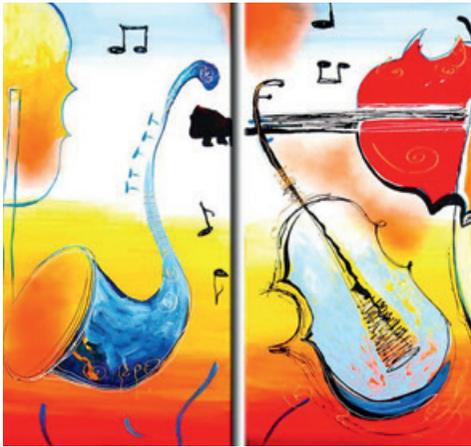
FÜR KIDS UND TEENS

Musical-Workshop-Woche 2022

Nach einem Jahr Pause planen wir wieder zusammen mit der Freien Evangelischen Gemeinde Zürich eine Musical-Woche. Eine Woche lang üben wir eine biblische Geschichte als Musical ein. Die Kinder wählen von einem Workshop-Angebot; Kulisse basteln, Solo-Singen, Tanz und Theater. Während dieser Woche wird dann fleissig gesungen und geübt, bis am Ende der Woche eine Vorführung auf der Bühne stattfindet. Die Kinder müssen die ganze Woche besuchen und sind den ganzen Tag (inkl. Mittagessen) versorgt und betreut.

CLUB Ü 60 / ALTERSNACHMITTAG

Überraschungsfilm «Eine Ode an die Freude»



Quelle: Clipart

Der Überraschungsfilm gehört zur Kategorie Dokumentarfilme. Soviel sei verraten: Der Film wurde in einer Millionenstadt in Zentralafrika gedreht. Es ist ein Film über das Land und die Musik, mit der die Menschen dort die Hoffnung auf eine bessere Zukunft verbinden.

Anschliessend sind alle zu einem Austausch und einer Stärkung eingeladen!

Kontakt: Thomas Gut
044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG
Donnerstag, 18. November, 14.30 Uhr ✓

Während der 2. Sportferienwoche:
Montag, 21. bis Freitag, 25. Februar 2022

Für Kinder ab 1. Klasse bis Teenager
(ca. 16 Jahre)

Für die Teens gibt es ein Spezialprogramm

Kontakt und Informationen:
Rahel Preiss, 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

FILM IM DIALOG: JAHRESTHEMA:

«Freiheit & Verantwortung»

Die ersten zwei Filme des Jahres beleuchteten die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Freiheit der Bürger. Die letzten zwei fokussieren auf den persönlichen Beitrag des Einzelnen für die eigene Freiheit.

Am Freitag, 19. November, zeigen wir die wahre Geschichte eines Drogen süchtigen, der seine Abhängigkeit überwinden konnte. Geholfen hat ihm die Sorge für eine streunende Katze – also die Übernahme von Verantwortung für ein

anderes Leben. Ein herzerwärmender Film für die kalte Jahreszeit, der zu Diskussionen einlädt.

Kontakt und Informationen:
Christina Falke, 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

KIRCHGEMEINDEHAUS IM GUT, SAAL
Freitag, 19. November, ab 17.30 Uhr ✓
17.30 Uhr: Einführung und Filmbeginn
19.30 Uhr: Apéro und Diskussion

Quelle: Michael Schwarzenberger

HARMONIKA-CLUB «STADT ZÜRICH»

Jahreskonzert 2021



Quelle: Harmonika Club Stadt Zürich

Jahreskonzert «Best of – Highlights aus unserem Repertoire»

Das diesjährige Jahreskonzert steht unter dem Motto «Highlights aus unserem Repertoire». Um die lange, pandemiebedingte Konzertpause sinnvoll zu überbrücken, wurde das Notenarchiv durchforstet und gezielt Lieblingsmelodien daraus reaktiviert. Unter der Leitung von Isabelle Meier sind Sie hierzu herzlich eingeladen.

Um die Bundesvorgaben bezüglich Covid 19 einzuhalten, gelten für das Konzert die 3-G Regeln (geimpft,

genesen oder getestet). Bitte nehmen Sie die entsprechenden Dokumente mit, sie werden am Eingang kontrolliert. Verwöhnen Sie an diesem Tag nicht nur ihre Seele, sondern geniessen Sie vor dem Konzert Kaffee und Kuchen.

THOMASKIRCHE
Sonntag, 14. November, 16 Uhr ✓
Jahreskonzert
Eintritt frei, Kollekte

Ab 14.30 Uhr:
Kaffee- und Kuchenbuffet ✓

Quelle: Michael Schwarzenberger

VÄTER-KINDER-MORGEN

Sonnenaufgang auf dem Uetliberg



Quelle: Ivo Torelli

Bereits zum siebten Mal treffen wir uns, um im Dunkeln auf dem Uetliberg ein schönes Lagerfeuer zu machen und im Anschluss den Sonnenaufgang zu bestaunen. Es geht los mit der ersten S-Bahn, um etwa 9.30 Uhr sind wir wieder zurück.

Wer Lust hat, geht nach dem Sonnenaufgang zu Fuss runter bis zum Triemli. Das dauert dann ein bisschen länger.

Für ein grosses Lagerfeuer, warmen Kaffee und Tee sowie für viele Gipfeli wird gesorgt. Und natürlich braucht es warme Sachen, eine Taschenlampe, Regenkleidung und – last but not least – eine Sonnenbrille!

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

ENDSTATION S10 UETLIBERG

Samstag, 27. November
7–9.30 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Ivo Torelli
079 236 86 11
ivo.torelli@bluewin.ch

UNSERER VERSTORBENEN GEDENKEN

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag



Quelle: Hans-Ulrich Spitzli

Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, bevor dieses mit dem ersten Advent neu beginnt. An diesem Sonntag gedenken wir in unseren Gottesdiensten all der Menschen, welche seit dem letzten Ewigkeitssonntag 2020 verstorben sind. Für die dazu persönlich eingeladenen Angehörigen ist es ein Moment der Besinnung, um sich nochmals mit

ihren Lieben, die nicht mehr hier sind, innerlich zu verbinden. Wir nennen die Namen der verstorbenen Männer und Frauen und entzünden für jeden und jede eine Kerze. Die Gemeinde nimmt Anteil am Leid und an der Trauer der Angehörigen und erinnert sich auch an weitere Menschen, die im vergangenen Jahr das Leben auf dieser Erde verlassen haben. Und das Licht der Kerzen leuchtet von unserer Welt in die andere Welt, die wir noch nicht kennen und in die wir alle einmal gehen werden.

THOMASKIRCHE

Sonntag, 21. November, 10 Uhr ✓
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfr. Thomas Fischer

Musik: Andrzej Luka, Orgel,
Cristina Ardizzone, Violine

KIRCHE FRIESENBERG

Sonntag, 21. November, 10 Uhr ✓
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Pfr. Christoph Walser

Musik: Grzegorz Fleszar, Orgel/Klavier,
Viviana Macelletti, Oboe

HERZLICHE GRATULATION

Konfirmation 2021



STEHT DAS GLÜCK IN DEN STERNEN?

Jazz-Brunch- Gottesdienst



Quelle: Olivia Sasse

Im Jazzgottesdienst blickt Madame Etoile (Monica Kissling) als Interviewgast in die Sterne.

Der letzte Jazz-Gottesdienst des Jahres wird geprägt von toller Musik und wagt einen ungewöhnlichen Blick in die Zukunft. Gast ist die Astrologin Monica Kissling, vielen bekannt als Madame Etoile (Tele Züri und Impuls Beratung).

Im Gespräch mit dem Journalisten Peter Ackermann beleuchtet sie das Jahr 2022 unter Sternensicht. Welche gesellschaftlichen Tendenzen macht Monica Kissling aus? Lässt sich aufgrund der Sternenkonstellationen etwas über die Entwicklung der Covid-Pandemie sagen? Gibt es Vorhaben, die unter einem besonders günstigen Stern liegen? Sind Astrologen die Propheten von heute? Und: Steht das Glück tatsächlich in den Sternen?

BETHAUS WIEDIKON

Sonntag, 14. November,

10–12.30 Uhr ✓

Leitung: Pfrn. Sara Kocher

10–10.55 Uhr: Brunch (Beitrag 5 Fr.) ✓

11–12.30 Uhr: Jazz-Gottesdienst ✓

Interview: Peter Ackermann, Journalist

Musik: Barbara Wehrli-Wutzl, Saxophon
Roberto Bossard, Gitarre
Herbie Kopf, Bass

DER RELIGIONSPHILOSOPHISCHE SALON

Casa TheoPhil



Quelle: 123rf

Nach der Tradition der philosophischen Salons stellen wir am Anfang des Abends eine grosse Lebensfrage rund um Glück, Gott, Ethik, Wandel. Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch, unabhängig von seiner Ausbildung, brachliegendes Wissen in sich trägt. Es ist kein elitärer Zirkel von philosophisch geschulten Menschen. Sie sollten sich lediglich auf den Prozess einlassen können.

In einem Wechsel von Schreiben und Diskutieren ziehen wir denkerische Kreise um das Thema. Die Leitung ordnet und hält als Impulse Antworten aus der Philosophie- und Theologiegeschichte bereit. Alle tragen für den Verlauf des Abends Verantwortung. Bitte bringen Sie Schreibmaterial mit.

Pfrn. Sara Kocher

KIRCHGEMEINDEHAUS WIEDIKON, KLEINER SAAL

Donnerstag, 2. Dezember,

18.30–20.30 Uhr ✓

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

FeierWerk- Gottesdienst calmo



Quelle: Alexander Zlatnikov/stock.adobe.com

Am Sonntag, 28. November beginnt die Adventszeit. Wenn die Tage immer kürzer werden und die Dunkelheit manche melancholisch stimmt, sind wir froh um Aufheiterungen. Das Singen von Adventsliedern bereitet uns vor auf diese besondere Zeit vor Weihnachten und macht uns froh. FeierWerk Calmo ist ein besinnlicher liturgischer Gottesdienst mit viel Musik und Gesang. Es gibt nicht viele Gelegenheiten, die bekannten Adventslieder zu singen und sich davon bewegen zu lassen. An diesem Abend kommen alle auf ihre Rechnung, die gerne singen und die besinnliche Stimmung geniessen.

Der Raum wird von Kerzen erleuchtet. Unser Organist Grzegorz Fleszar begleitet die Lieder auf der Orgel und dem Klavier und spielt Musik, die uns auf den Advent einstimmt.

Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein.

ANDREASKIRCHE

Freitag, 26. November, 19 Uhr

Pfr. Ueli Schwendener

Musik und Lieder: Grzegorz Fleszar

Ab 18 Uhr: Suppe und Getränke ✓

ADVENT IM KIRCHENKREIS DREI

Zäme in Advänt

Gemeinsames 1. Adventswochenende in der katholischen Kirche St. Theresia und in der reformierten Kirche Friesenberg.



Quelle: Archiv KK3

Das ökumenische Wochenende «Zäme in Advänt» findet in diesem Jahr vom Samstag, 27. bis Sonntag, 28. November im Friesenberg statt. Die katholische Kirche St. Theresia und die reformierte Kirche im Kirchenkreis drei laden an diesen beiden Tagen zu einem vielfältigen Programm ein.

Programm

**PFARREIZENTRUM ST. THERESIA
BORRWEG 78**
Samstag, 27. November, 9–17 Uhr

Adventsverkauf:
Kränze, Gestecke und Handarbeitsartikel der Stubete-Frauen (ohne Zertifikat)

**REFORMIERTE KIRCHE FRIESENBERG
SCHWEIGHOFSTRASSE 239**
Samstag, 27. November, 20 Uhr

Adventskonzert mit Werken von Bach, Wieniawsky, Reger u.a. ✓
Streichorchester Das Kleine Zürcher Ensemble unter der Leitung von Kemal Akçağ. Solist: Alexander Sahatci, Violine

KATHOLISCHE KIRCHE ST. THERESIA BORRWEG 80

Sonntag, 28. November, 8.30–12 Uhr

Ab 8.30 Uhr:

Zmorge der Jubla und Adventsverkauf im Theresiensaal ✓

11 Uhr:

Ökumenischer Familiengottesdienst ✓

**REFORMIERTES
KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG
BORRWEG 71**

Sonntag, 28. November, 12–16.30 Uhr

Zmittag, Kaffee und Kuchen, Bastel- und Spielaktionen für Kinder und Familien, Musik und Stille, Adventslieder singen ✓

Kerzenziehen

(ohne Zertifikat), Informationen Seite 13

Kontakt:

*Pfrn. Paula Stähler, 044 465 45 14
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch*

*Pfr. Christoph Walser, 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch*

Christbaumfest mit liturgischer Feier

Zum zweiten Mal feiert der Kirchenkreis drei den Beginn der Advents- und Weihnachtszeit mit einem 5 bis 7 Meter hohen Tannenbaum auf dem Platz der Thomaskirche.

Am Samstag, 27. November starten wir um 17.30 Uhr mit einer liturgischen Feier für Gross und Klein. Die Feier wird von den Kindern der 5. Unti Klasse von Veronika Gmür mitgestaltet. Bei Punsch und Marroni lässt es sich verweilen.

Christbaumschmuck basteln

Ein Tannenbaum ohne Lichter und allerlei Advents- und Weihnachtsschmuck wäre kein Christbaum. Gross und Klein sind eingeladen, Schmuck zu basteln. Da der Baum draussen steht, sollte der Christbaumschmuck wetterfest sein. Der gebastelte Schmuck kann in der Thomaskirche in die dafür bereitgestellten Behälter gelegt werden.

Der Anlass wird bei jedem Wetter im Freien durchgeführt unter Einhaltung der aktuellen Covid Verordnungen. Zurzeit: ohne Zertifikat, maximal 500 Teilnehmende, Abstand bei der Konsumation. Für den Gang aufs WC ist eine Maske erforderlich.

PIAZZA THOMASKIRCHE
Samstag, 27. November, 17–19 Uhr

Beginn liturgische Feier: 17.30 Uhr
*(Piazza offen ab 17 Uhr)
Punsch und Marroni*

Abgabe des Christbaumschmucks:
*Fr, 19. November, 9–17 Uhr
Sa, 20. November, 9–13 Uhr
jeweils in der Thomaskirche*

Bastelideen nach den Herbstferien auf:
www.reformiert-zuerich.ch/drei

Bei Fragen zum Basteln:
044 465 45 50,
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch



Quelle: pixabay.com



Quelle: tina7si/stock.adobe.com

20. NOVEMBER BIS 7. DEZEMBER

Kerzenziehen für Jung und Alt

Nach einem Jahr Unterbrechung wegen Corona, soll dieses Jahr wieder an zwei Orten ein Kerzenziehen stattfinden.

KIRCHGEMEINDEHAUS IM GUT
Untergeschoss, Kirchgemeindehaus ✓

Das Kerzenziehen im Im Gut (Untergeschoss, Kirchgemeindehaus) findet drinnen statt und benötigt ein gültiges Covid-Zertifikat für Personen ab 16 Jahren. Neben farbigem Wachs können auch Bienenwachskerzen gezogen und verziert werden.

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESEBERG
Laube, zwischen Kirchen- und Kirchgemeindegang

Im Friesenberg findet das Kerzenziehen draussen statt, unter der Laube zwischen Kirchen- und Kirchgemeindegang

(Seite Schweighofstrasse). Da alles draussen stattfindet wird kein Covid-Zertifikat benötigt. Umso wichtiger ist es, sich warm anzuziehen.

Das Kerzenziehen kann nur Dank dem Einsatz von vielen freiwilligen Mitarbeitenden stattfinden. Mit den Einnahmen wird die gemeinnützige Organisation WHI (Womens Hope International) unterstützt. Diese Organisation ist in Afrika und Asien tätig, wo sie sich für das Recht der Frauen einsetzt.

Die einzelnen Daten und Öffnungszeiten sind auf unserer Webseite oder auf dem Kalender auf den Seiten 14/15 zu finden.

Kontakt und Informationen:
Rahel Preiss, 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

HERZLICHE EINLADUNG

Weihnachtsspiel in der Bühlkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern

Gern möchten wir Euch einladen, beim Weihnachtsspiel in der Bühlkirche mitzumachen. Im vergangenen Jahr hat uns Corona kein «normales» Weihnachtsspiel machen lassen. Da haben alle Kinder Bilder gemalt und dazu etwas erzählt. Das ging auch. In diesem Jahr wollen wir wieder ein Stück proben mit Maria und Josef, den Hirten und den Königen! Dazu soll es auch Musik geben: Wer von Euch ein Instrument spielt, ist herzlich willkommen. Gebt mir Bescheid. Es wird auch ein paar Kinder geben, die nur Musik machen wollen und das «Orchester» bilden.

Weitere Informationen:
Pfarrer Thomas Fischer
079 597 05 98

Bitte meldet Euch per Email an:
thomas.fischer@reformiert-zuerich.ch

KIRCHE BÜHL
Sonntag, 12. Dezember, 16.30 Uhr ✓
Aufführung Weihnachtsspiel





125-Jahres-Feier Kirche Bühl

Fr, 29. Oktober, 19–21 h
Konzert: «Ad Nos» von Liszt ✓

Eva-Maddalena Grossenbacher und Grzegorz Fleszar Kirche Bühl

Sa, 30. Oktober, 9–16 h

Tag der offenen Türen ✓
Kirche Bühl

Sa, 30. Oktober, 17 h
Geschichten von Zürich ✓

Mit Alt-Stadträtin Esther Maurer Kirche Bühl

So, 31. Oktober, 10 h
Festgottesdienst ✓

Predigt: Sara Kocher und Thomas Fischer
Musik: Robin Park, Trompete, Grzegorz Fleszar, Orgel
anschliessend Apéro Kirche Bühl

So, 31. Oktober, 17 h
Festliches Konzert mit Bläserquintett und Hammerklavier ✓

Das Konzert gewährt einen Einblick in das kulturelle Leben am Hofe zu Karlsruhe um 1820.
Els Biesemans, Hammerklavier,
Anschliessend Apéro Kirche Bühl

Kirchenkreis-versammlung

Kirchenkreis-versammlung ✓

So, 7. November, 11.15–12.15 h
Informationen Seite 6

Gottesdienste

So, 7. November, 10 h
Gottesdienst mit den Unti-Kindern der 3. und 5. Klasse ✓
Pfr. Thomas Fischer Thomaskirche

Fr, 12. November, 19 h
FeierWerk-Gottesdienst
Pfr. Ueli Schwendener Andreaskirche

So, 14. November, 11 h
Jazz-Brunch-Gottesdienst ✓
Pfrn. Sara Kocher Bethaus Wiedkon
Informationen Seite 11

So, 21. November, 10 h
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag ✓
Pfr. Christoph Walser Kirche Friesenberg
Informationen Seite 10

So, 21. November, 10 h
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag ✓
Pfr. Thomas Fischer Thomaskirche
Informationen Seite 10

Fr, 26. November, 19 h
FeierWerk-Gottesdienst calmo
Pfr. Ueli Schwendener Andreaskirche
Informationen Seite 11

So, 28. November, 9.30 h
Gottesdienst ✓
Pfrn. Sara Kocher Kirche Bühl

So, 5. Dezember, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. Paula Stähler Kirche Friesenberg

So, 5. Dezember, 16 h
Weihnachtsspiel Im Gut ✓
KGH Im Gut, Saal

Anschliessend an die Gottesdienste Kirchenkaffee ✓

Gottesdienste Alterszentren

Fr, 29. Oktober, 15 h
Gottesdienst
Pfrn. Paula Stähler Almacasa Friesenberg

Do, 4. November, 18.15 h
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Jolanda Majolet Seniorama Burstwiese

Fr, 12. November, 10 h
Gottesdienst
Pfrn. Jolanda Majolet Alterszentrum Langgrüt

Mi, 17. November, 9.30 h
Ökumenischer Gottesdienst
Pfrn. Paula Stähler und Pfarrer Othmar Kleinstein Alterszentrum Laubegg

Do, 18. November, 18.15 h
Ökumenische Gedenkfeier der Verstorbenen
Pfrn. Jolanda Majolet Seniorama Burstwiese

Jung & Alt

Mi, 3./10./17./24. November, 14 h
Literaturkreis
Kontakt: Christina Falke Ort nach Vereinbarung

Fr, 5. November, ab 17.30 h
Sihlfeld Girls Wer ist diese Frau? ✓
Kontakt und Information: Christina Falke Andreaskirche, Saal

Sa, 6./13./20. November, 10–12.30 h
Religionskurs: «Knacknuss Seele» ✓
Mit verbindlicher Anmeldung
Leitung: Pfrn. Sara Kocher KGH Wiedikon

Do, 18. November, 18.30 h
Gottesdienst
Pfrn. Sara Kocher Seniorama Tiergarten

Do, 18. November, 14 h
Gottesdienst
Pfrn. Sara Kocher Altersheim Schmiedhof

Do, 25. November, 18.15 h
Gottesdienst
Pfrn. Carina Russ Seniorama Burstwiese

Fr, 26. November, 10.30 h
Gottesdienst
Pfrn. Paula Stähler Krankenstation Friesenberg

Fr, 26. November, 15 h
Gottesdienst
Pfrn. Paula Stähler Almacasa Friesenberg

Fr, 26. November, 10 h
Ökum. Gottesdienst zum Advent
Pfr. Francesco Cattani Alterszentrum Langgrüt

So, 7. November, 15–19 h
Ökumenische Bildungsreihe: Der Siebte Himmel ✓
Für Angemeldete
Kontakt: Christina Falke KGH Friesenberg, Saal

Di, 9. November, 14 h
Reisevortrag Schottland ✓
Zentrum Im Gut, Saal
Informationen Seite 8

Mi, 10. November, 9–11 h
Pfrn. Paula Stähler
Mi, 24. November, 9–11 h
Pfr. Christoph Walser
Mittwoch Morge Mitenand ✓
KGH Friesenberg, Foyer

Unter freiem Himmel Spaziergänge und Gemeinschaft
Informationen Seite 8

So, 14. November, 16 h
Jahreskonzert Harmonika-Club «Stadt Zürich» ✓
Ab 14.30 h: Kaffee- und Kuchenbuffet im Saal Thomaskirche

Di, 16. November, 14 h
Mit der Bibel im Gespräch
Pfrn. Paula Stähler KGH Friesenberg

Mi, 17. November, 9–11 h
Pfr. Ueli Schwendener
Mittwoch Morge im Monolith ✓
Andreaskirche, Foyer

Do, 18. November, 14.30 h
Überraschungsfilm «Ode an die Freude» ✓
KGH Friesenberg

Fr, 19. November, 17.30 h
Film im Dialog ✓
Zentrum Im Gut, Saal
Kontakt: Christina Falke
Informationen Seite 9

Sa, 27. November, 17–19 h
Christbaumfest mit liturgischer Feier Beginn liturgische Feier: 17.30 h
Punsch und Marroni
Piazza Thomaskirche
Informationen Seite 12

Mittagstisch

Di, 2./16. November, 12 h
Tisch drü ✓
Anmeldung bis Montag, 10 Uhr an: 044 454 45 00, info@burstwiese.ch
Seniorama Burstwiese

Do, 25. November, 12 h
Mittagstisch Friesenberg ✓
Anmeldung bis Dienstag, 11 Uhr an: 044 465 45 11, thomas.gut@reformiert-zuerich.ch
KGH Friesenberg

Kinder & Familien

Eltern-Kind-Singen mit Sabine Berger ✓
Mo, 1./8./15./22./29.

November, 9.30 h
KGH Sihlfeld,
grosser Saal
Mo, 1./8./15./22./29.
November, 16 h
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer
Di, 2./9./16./23./30.
November, 10 h
KGH Wiedikon
kleiner Saal
Fr, 5./12./19./26.
November
Gruppe 1: 9 h
Gruppe 2: 10.30 h
KGH Friesenberg

Eltern-Kind-Singen mit Rahel Preiss ✓
Mi, 3./10./17./24.
November, 10 h
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer

Fr, 5./19. November,
14–17 h
Indoor-Spielplatz ✓
KGH Friesenberg, Saal
Mi, 10./24. November,
8. Dezember,
14–17 h
Indoor-Spielplatz ✓
KGH Im Gut, Saal

Sa, 13. November, 10 h
Fiire mit de Chliine
Kirche Friesenberg

Sa, 27. November, 7 h
**Vater-Kind-Morgen
Sonnenaufgang auf
dem Uetliberg**
Informationen Seite 10

Mi, 3./10./17./
24. November, 12–16 h
Mi, 1. Dezember, 12–16 h
Sa, 4. Dezember, 14–16 h
**Proben
Weihnachtsspiel
Im Gut** ✓
KGH Im Gut

Di, 9.30–11 h, 15–18 h
Fr, 15–18 h
Kinderbibliothek
(Schulferien geschlossen)
Eveline Kissling-Morach
Isabella Kuzel
KGH Friesenberg

Jugendliche

Jeden Do, 17–18.30 h
**Schach für
Jugendliche**
Peter Frey

Jeden Do, 16.30–18 h
**roundabout kids
(8–11 Jahre)**

Jeden Do, 18–19.30 h
**roundabout youth
(12–20 Jahre)
Streetdance, Hip Hop**
Weitere Informationen:
Peter Frey, Rahel Preiss

Mi bis Fr
**Job K3 – Die Jobbörse
für Jugendliche**
Suchst du einen
Sackgeldjob? Brauchen
Sie Unterstützung?
Wir vermitteln Jugend-
liche für Sackgeldjobs
Kontakt: Peter Frey

Spiritualität

Jeden Mi, 18 h
Gebet
Pfrn. Jolanda Majoleth
Thomaskirche

Fr, 12. November, 14 h
**Gesprächskreis
Spiritualität**
Christina Falke
KGH Im Gut

12./26. November, 18 h
Abendmahlsfeier
Pfr. Thomas Fischer
Bethaus Wiedikon

Mi, 3./10./17./24.
November, 1. Dezember
17.30–18.30 h
**Zwischenhalt.
Meditation im Alltag.** ✓
Pfrn. Sara Kocher
Bethaus Wiedikon,
Galerie (oberster Stock)

Turnen & Gymnastik

Jeden Di, 10.30 h
**Bewegung für
Körper und Seele**
65+ Frauen/Männer
Jeden Di, 11.45 h
**Bewegung für
Körper und Seele**
55+ Frauen/Männer

U. Breuss,
077 447 69 00
KGH Im Gut
Unterrichtszimmer

*Jeden Di, 9.15 h
Fit/Gym vital
60+ Männer
H. Hulskers
*Jeden Do, 10 h
Fit/Gym vital
60+ Frauen
A. Kläusler
KGH Wiedikon

*Anmeldungen und Infos
zur Durchführung:
Pro Senectute
Bewegung und Sport
Forchstrasse 141,
8032 Zürich,
058 451 51 66,
sport@pszh.ch

**Vorschau:
Familienferien in
Magliaso/Tessin
10.–15. Oktober 2022**
Detaillierte Infos folgen



Bei Veran-
staltungen mit
einem grünen
Haken ✓ gilt
Zertifikatspflicht.

Kerzenziehen

KIRCHGEMEINDEHAUS IM GUT
Untergeschoss, Kirchgemeindehaus ✓

Mittwoch	17. November	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	19. November	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	20. November	14.00 – 17.00 Uhr
Montag	22. November	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	24. November	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	26. November	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	27. November	14.00 – 16.30 Uhr
Montag	29. November	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	01. Dezember	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag	03. Dezember	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	04. Dezember	14.00 – 17.00 Uhr

KIRCHGEMEINDEHAUS FRIESENBERG
Laube, zwischen Kirchen- und
Kirchgemeindehauseingang

Dienstag	09. November	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10. November	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	12. November	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	13. November	10.00 – 16.00 Uhr
Montag	15. November	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	17. November	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	18. November	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	19. November	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	24. November	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	26. November	15.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	28. November	12.00 – 16.30 Uhr

Zäme in Advänt

Sa, So, 27./28. November
Gemeinsames 1. Adventswochenende ✓
Informationen Seite 12



Kasualien

TAUFEN

Emilia Aurora Halm, getauft 19.9.2021
Henry Caspar von Mecklenburg, getauft 26.9.21
Henri Nicolas Schmid, getauft 26.9.21
Lou Colin Gerster, getauft 26.9.21

BESTATTUNGEN

Arnold Helmut Kielkopf, 1933
Erika Kielkopf geb. Merz, 1931
Margrith Ilse Kocherhans geb. Grob, 1934
Roger Michael Wilhelm, 1984
Oskar Stutz, 1936
Maja Marti geb. Raths, 1933
Heidi Hofer, 1949
Luisa Helene Gutbrodt, 2021
Marianne Maag, 1928



KIRCHE FRIESENBERG
Schweighofstr. 239

KGH FRIESENBERG
Borrweg 71

UNTIHAUS
Borrweg 79

KIRCHE FRIESENBERG
Geöffnet, Mo–So: 8–17 Uhr



ANDREASKIRCHE
Brahmsstrasse 106

KGH SIHLFELD
Brahmsstrasse 100

ANDREASKIRCHE
Geöffnet, Di–Fr: 8–16 Uhr



THOMASKIRCHE
Burstwiesenstrasse 40

KGH IM GUT
Burstwiesenstrasse 44

THOMASKIRCHE
Geöffnet, Mo–So: 8–19 Uhr



KIRCHE BÜHL
Goldbrunnenstrasse 54

BETHAUS WIEDIKON
Schlossgasse 10

KGH WIEDIKON
Bühlstrasse 9–11

KIRCHE BÜHL
Geöffnet, Di–Fr: 8–16 Uhr

PFARRAMT

Paula Stähler, 60 % | 044 465 45 57
paula.staehler@reformiert-zuerich.ch

Sara Kocher | 044 450 17 65
sara.kocher@reformiert-zuerich.ch

Jolanda Majoleth | 044 465 45 50
jolanda.majoleth@reformiert-zuerich.ch

Carina Russ, 40 % | 079 851 81 12
carina.russ@reformiert-zuerich.ch

Thomas Fischer | 079 597 05 98
thomas.fischer@reformiert-zuerich.ch

Christoph Walser, 60 % | 044 465 45 45
christoph.walser@reformiert-zuerich.ch

Ueli Schwendener
u.schwendener@icloud.com

Erika Compagno
erika.compagno@reformiert-zuerich.ch

Thomas Schüpbach
thomas.schuepbach@reformiert-zuerich.ch

KIRCHENKREISKOMMISSION/ BETRIEBSLEITUNG

Bethaus Wiedikon
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

Andreas Michel
Kirchenkreiskommissionspräsident
andreas.michel@reformiert-zuerich.ch

Susanne Meier | 044 465 45 46
Betriebsleiterin
susanne.meier@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
Betriebsleiter
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Bethaus Wiedikon | 044 465 45 00
Schlossgasse 10, 8003 Zürich

administration.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
Raffaela Spataro Helg, Veronika Gmür,
Marcel Baumann

VERMIETUNG

vermietung.kk.drei@reformiert-zuerich.ch
044 465 45 20

MUSIK

Els Biesemans
els.biesemans@reformiert-zuerich.ch

Grzegorz Fleszar
grzegorz.fleszar@reformiert-zuerich.ch

Andrzej Luka
andrzej.luka@reformiert-zuerich.ch

DIAKONIE

KGH Im Gut | Hotline 044 465 45 15
Burstwiesenstrasse 44, 8055 Zürich
diakonie.kk.drei@reformiert-zuerich.ch

Christina Falke | 044 465 45 14
christina.falke@reformiert-zuerich.ch

Eva Kesper | 044 465 45 10
eva.kesper@reformiert-zuerich.ch

Rahel Preiss | 044 465 45 13
rahel.preiss@reformiert-zuerich.ch

Peter Frey | 044 465 45 12
peter.frey@reformiert-zuerich.ch

Thomas Gut | 044 465 45 11
thomas.gut@reformiert-zuerich.ch

SIGRISTINNEN UND SIGRISTEN

Monika Hagmann | 044 465 45 21
monika.hagmann@reformiert-zuerich.ch

Mike Carbonell | 044 465 45 25
mike.carbonell@reformiert-zuerich.ch

Max Sand | 044 465 45 26
max.sand@reformiert-zuerich.ch

Loïc Sommer | 044 465 45 24
loic.sommer@reformiert-zuerich.ch

Raul Sottili | 044 465 45 23
raul.sottili@reformiert-zuerich.ch

Stephen Lafranchi | 044 465 45 22
stephen.lafranchi@reformiert-zuerich.ch

Macieli De la Rosa | Auszubildende
macieli.delarosa@reformiert-zuerich.ch

Ensar Akgün | Auszubildender
ensar.akguen@reformiert-zuerich.ch



NEU: NEWSLETTER-ANMELDUNG
www.reformiert-zuerich.ch/drei